

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **73 (1947)**

Heft 41

PDF erstellt am: **05.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Fascht wie z'Züri!

Zeichnung von Högfeltd

Märchen

Es war einmal ein schönes junges Mädchen, das ging nachts durch den dunkeln, dunkeln Wald. Da kam es zu einer schmalen Brücke, die hoch über einem wilden Bache hing, und es fürchtete sich sehr und wagte nicht, die Brücke zu betreten.

«Fürchte dich nicht, mein Kind», sagte eine tiefe, freundliche Stimme. «Schreite ruhig herüber. Ich werde dir helfen.»

Es schaute sich um, sah aber niemanden. «Wer ist da?» rief es ängstlich.

«Ich bin es, der Prinz. Komm herüber zu mir!» sagte die Stimme.

Es rannte zitternd über die Brücke, aber auch auf dem andern Ufer sah es kein lebendes Wesen, aufer einem dicken häßlichen Frosch, der dort auf einem Felsen saß.

«Ich bin der Prinz», sagte der Frosch. «Eine böse Fee verwandelte mich, weil ich ihre Tochter nicht heiraten wollte. Ich kann erst wieder zum Menschen werden, wenn mich eine gute, unschuldige Seele mit nach Hause nimmt. Willst du das tun, schönes Kind?»

«Gewiß, will ich dich mit nach Hause nehmen, lieber Prinz», sagte das Mädchen, und es nahm den Frosch sorgfältig unter seinen Mantel, um ihn vor Wind und Regen zu schützen.

Zu Hause setzte es ihn auf sein Bett, streichelte ihn und sagte, daß es für ihn sorgen wolle, bis er wieder ein Prinz sei. Da hüpfte der Frosch auf seine Achseln und küßte es auf den Mund. Und in dem Augenblick verschwand der Frosch und ein wunderschöner junger Mann saß neben dem Mädchen.

Und in dem Augenblick kam die Mutter herein. Und die Mutter will und will diese Geschichte nicht glauben, bis zum heutigen Tag nicht.

H. D.

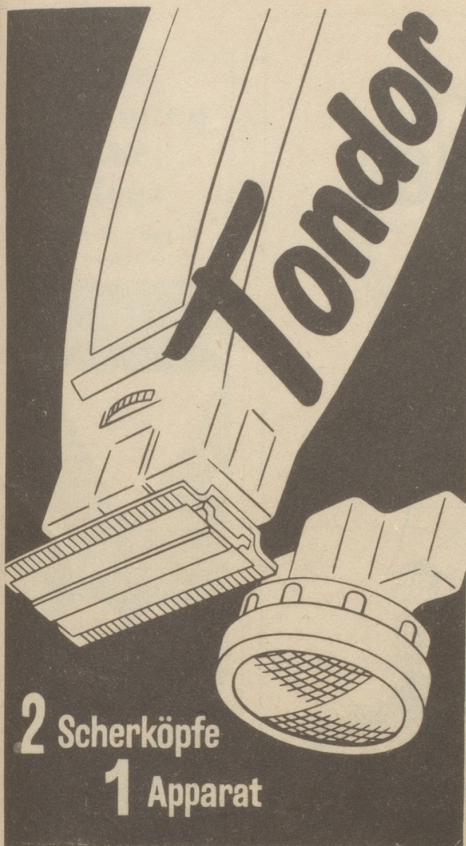
Man hört es schon an allen Enden: Nach dem Rasieren **BRIT** verwenden!

Pflegt, desinfiziert und schützt Ihre Haut!
WEYERMANN & CO. ZÜRICH 24

Reine Marie
Les fines Liqueurs

SPIRITUEUX S.A. LAUSANNE-ZÜRICH

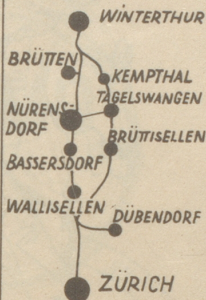
Mr. et Mme. Dupont
speisen mit Vorliebe im
Du Pont
Zürich beim Hauptbahnhof
Die Küche ist prima!
Nur gute Weine! Sternbräu
Tel. 271822/258355 Fl. Hew



2 Scherköpfe
1 Apparat

Bezugsquellen - Verzeichnis durch
Tondor AG., Scherrstr. 3, Zürich 6

Ein guter Koch
ist ein guter Arzt!



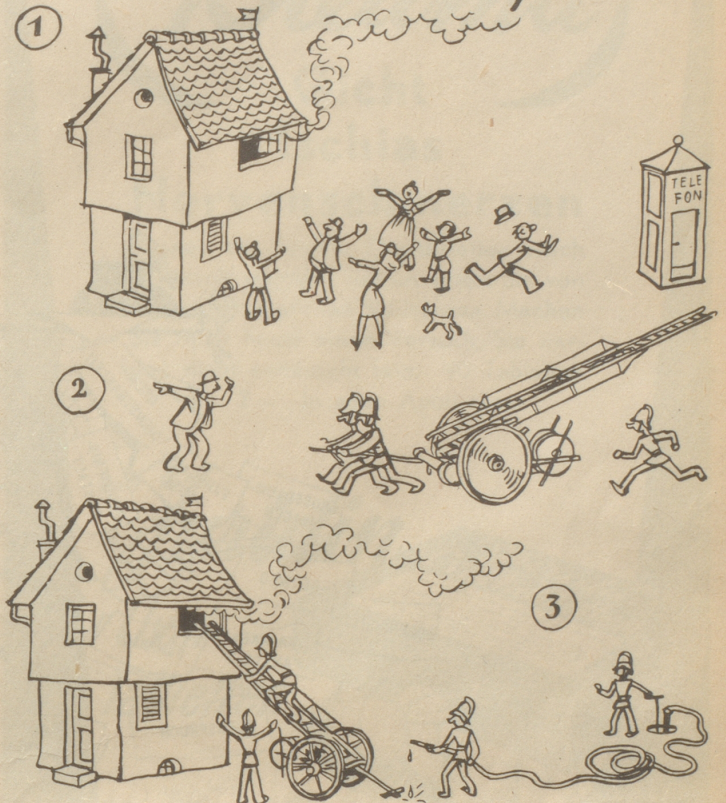
Schöne renovierte Lokalitäten.
Zimmer mit fließendem Wasser,
gr. u. kl. Säle, Gartenwirtschaft.
Telefon 93 51 60 E. GUYER



Baggenstor
Waisenhausstr. 2, Zürich, Tel. 25 66 94
Laden: Münsteracker/Poststrasse



Casimir raucht Capitol *



* „Capitol“, die gute, milde Orientcigarette von immer gleichbleibender Qualität. Ihres großen Umsatzes wegen ist sie außerordentlich günstig im Preis: 85 Cts. die 20 Stück!

Parkierungsnot in Zürich?

Nein! Wenigstens nicht bei mir. Es hat für meine Gäste stets Raum auf meinem großen Privat-Parkplatz neben dem Hotel-Restaurant „LIMMATHAUS“ beim Limmatplatz und der Kornhausbrücke! Mit dem Tram 4, 13, 12 in 4 Minuten zur Stadtmitt. Bitte, besuchen Sie mich. Mein Hotel hat freundliche Zimmer, die Küche befriedigt den Feinschmeckergaumen und der Keller birgt mundige Weine.
Tel. (051) 25 89 10. Ferd. Bruhin.

WALDMANNSBURG Dübelstein, Dübendorf



Das Haus der guten Küche!
Schöne Säle für Vereine u.
Hochzeiten — Kegelbahn

Telephone 93 43 19 E. Isler, Küchenchef

ZÜRICH

Wildspezialitäten
Stets frischer Rheinsalm
Bachforellen!

Mumpf Solbad Sonne

Tel. (064) 7 22 03

BASEL

Ein gutes Mümpfli in der Sonne in Mumpf ist Trumpf!

G. Hurt-Klein

Eleganz
und Präzision

RODANA

Erhältlich im guten Fachgeschäft
Fabrik in Lengnau bei Biel